



Hitlers Kunsthändler: Hildebrand Gurlitt 1895-1956



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Hitlers Kunsthändler: Hildebrand Gurlitt 1895-1956

Meike Hoffmann, Nicola Kuhn

Hitlers Kunsthändler: Hildebrand Gurlitt 1895-1956 Meike Hoffmann, Nicola Kuhn

 [Download Hitlers Kunsthändler: Hildebrand Gurlitt 1895-195 ...pdf](#)

 [Online lesen Hitlers Kunsthändler: Hildebrand Gurlitt 1895-1 ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Hitlers Kunsthändler: Hildebrand Gurlitt 1895-1956 Meike Hoffmann, Nicola Kuhn

400 Seiten

Kurzbeschreibung

Die Entdeckung von Hildebrand Gurlitts Kunstsammlung nach Jahrzehnten im Verborgenen löste Ende 2013 weltweit einen Skandal aus. Gurlitt selbst war bis dahin nur den wenigsten ein Begriff. Dabei gehörte er zu den Hauptakteuren im millionenschweren Geschäft mit den Bildern, welche die Nazis in den Museen beschlagnahmten und in den besetzten Gebieten raubten.

Meike Hoffmann und Nicola Kuhn erzählen zum ersten Mal das Leben des schillernden Kunsthändlers. Als Pionier der modernen Kunst ist Hildebrand Gurlitt in den 1920er Jahren vielbewundert. 1930 wird er als Museumsdirektor entlassen, als der Gegenwind von rechts zu stark wird, und verliert 1933 erneut seinen Posten. Doch kurz danach beginnt sein zweiter Aufstieg als Kollaborateur und Profiteur im Nationalsozialismus. Er verschafft dem Deutschen Reich Devisen durch den Verkauf von "Entarteter Kunst", geht nach Paris und erobert sich den Kunstmarkt in den besetzten Gebieten. Er wird reich mit Bildern, die er an Hitlers geplantes Museum in Linz verkauft - und ist schon 1948 als Direktor des Kunstvereins in Düsseldorf wieder in Amt und Würden. Gurlitts Biographie öffnet den Blick für ein viel zu lange vernachlässigtes Kapitel der NS-Vergangenheit. Zugleich macht sie begreiflich, wie dieses Kapitel so lange verdrängt werden konnte. Autorenkommentar

Meike Hoffmann ist promovierte Kunsthistorikerin und arbeitet seit vielen Jahren über den Kunsthandel im Nationalsozialismus. Nach den Spuren von Hildebrand Gurlitts Leben hat sie in zahlreichen Archiven im In- und Ausland geforscht. Seit 2006 ist sie Projektkoordinatorin der Forschungsstelle „Entartete Kunst“ an der Freien Universität Berlin. Sie war Mitglied der internationalen Taskforce „Schwabinger Kunstfund“ und ist Mitarbeiterin der Folgeprojekte zur Erforschung von Gurlitts Kunstsammlung.

Nicola Kuhn ist Kunstkritikerin und Redakteurin im Feuilleton des „Tagesspiegels“. Sie hat Kunstgeschichte und Neuere Geschichte studiert und an der Freien Universität wie an der Universität der Künste in Berlin gelehrt. 2013 wurde sie mit dem Kritikerpreis der hbs Kulturstiftung ausgezeichnet. Download and Read Online Hitlers Kunsthändler: Hildebrand Gurlitt 1895-1956 Meike Hoffmann, Nicola Kuhn #GP0CL5ZIEBT

Lesen Sie Hitlers Kunsthändler: Hildebrand Gurlitt 1895-1956 von Meike Hoffmann, Nicola Kuhn für online
ebookHitlers Kunsthändler: Hildebrand Gurlitt 1895-1956 von Meike Hoffmann, Nicola Kuhn Kostenlose
PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-
Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-
Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Hitlers Kunsthändler:
Hildebrand Gurlitt 1895-1956 von Meike Hoffmann, Nicola Kuhn Bücher online zu lesen. Online Hitlers
Kunsthändler: Hildebrand Gurlitt 1895-1956 von Meike Hoffmann, Nicola Kuhn ebook PDF
herunterladenHitlers Kunsthändler: Hildebrand Gurlitt 1895-1956 von Meike Hoffmann, Nicola Kuhn
DocHitlers Kunsthändler: Hildebrand Gurlitt 1895-1956 von Meike Hoffmann, Nicola Kuhn
MobipocketHitlers Kunsthändler: Hildebrand Gurlitt 1895-1956 von Meike Hoffmann, Nicola Kuhn EPub